

Auf dem Eichenhof werden Lebensgemeinschaften entwickelt und gepflegt und sie wirken in ihrer Direktheit und Aufrichtigkeit ansteckend. Diese Gesten als distanzlos und eben behinderungstypisch zu bezeichnen, wäre ein großer Irrtum. Vielmehr gehen viele Besucher bereichert nachhause und insofern brauchen Sie, lieber Leser, auch uns.

Wir möchten mit Ihnen nun ein Band knüpfen zwischen der beschriebenen Sozialgestaltung und dem Bemühen um einen künstlerisch-kulturellen Rahmen, symbolisiert durch den Brunnen als farbenfroher Lebensquell des Eichenhofs. Natürlich sind wir auch froh und dankbar über die zusätzlichen Einnahmen. Gerade in Zeiten leerer Staatskassen sind Investitionen, wie der noch nicht finanzierte Scheuenausbau, überwiegend in die Hand des Betreibers, also des Vereins, gelegt. Wir haben keinen großen Träger im Hintergrund, der die nötigen Eigenmittel schon zusammen bringt. Also Dank an dieser Stelle auch für jede gekaufte Kachel.

Nähere Informationen zum weiteren Vorgehen erteilt Frau Dorit Schade, die Sie unter der Telefonnummer 04193-6414 erreichen oder Frau Isabelle Fische, die unsere Kunstwerkstatt des 3. Hauses aufbauen wird und auch für die Gestaltung des Brunnens verantwortlich ist. Sie erreichen sie direkt auf dem Eichenhof unter 04193-96610.

Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebens-
und Arbeitsgemeinschaft e.V. Commerzbank Hamburg
Auf dem Felde 14, BLZ 200 400 00
25486 Alveslohe KtNr. 20 20 212
Tel: 04193-96610

Der Eichenhof Brunnen

Sie tun *Gutes* und wir *Zeigenes*

Ganz gerade heraus - der Eichenhof, der seit 1997 in Alveslohe als Einrichtung für Menschen mit Behinderungen besteht, erweitert sich und möchte Arbeitsplätze für 15 Betreute schaffen, die ab Sommer 2006 bei uns einziehen werden. Für den notwendigen Ausbau der Scheune benötigen wir auch Ihre finanzielle Unterstützung.

Mit unserem Brunnen haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht - Sozialgestaltung und Kunst -

Farbquelle - Ein Projekt zur Unterstützung vielfältiger Lebensgestaltungen

Der Eichenhof Brunnen

Zwischen dem im Bau befindlichen Haus 3 und der alten Scheune wird die Künstlerin, Isabelle Fische, eine Brunnenanlage installieren. Der Brunnenkörper wird aus Ton modelliert und gebrannt. Anschließend soll eine farbige Mosaikgestaltung der Flächen entstehen.

Die Bodenumrandung dieses Brunnen wird in einer besonderen Kunstinstallation aus unterschiedlich großen keramischen Kacheln bestehen, durch deren Erwerb Sie sich namentlich oder auch anonym Anteil am Eichenhof schaffen können. Die Ausgestaltung des Brunnen wird eine Arbeit mit unseren Betreuten sein.



Tonmodell



**Wir brauchen Sie -
und Sie brauchen uns!**

Letzteres ist natürlich eine gewagte These, die man erst einmal begründen muss. Wir möchten Ihnen Angebote machen, die Sie auf den Eichenhof locken und die Schwellen überwinden helfen. Es gibt bereits heute zahlreiche Veranstaltungen der Musikschule Norderstedt, der Volkshochschule und verschiedener Organisationen, die zunächst mal mit Behindertenhilfe gar nichts tun haben. Die Wirbelsäulengymnastikgruppe nutzt die Räumlichkeiten, die Musikschule findet ein Forum mit ihren unterschiedlichen Musikern und die Kunstausstellung der Holzplastiken und -grafiken von Franz Radmacher findet ein tolles Ambiente in der Tenne. Feste und Basare finden regelmäßig statt.

Wir planen aber weiter. Der Bau des 3. und letzten Hauses wird 2006 abgeschlossen sein und die Scheune soll ausgebaut werden, u.a. zu einem Kulturforum. Es wird auch ein Cafe im 1. Stock entstehen, das für die Allgemeinheit geöffnet wird. Integration bekommt so einen sehr direkten und unmittelbaren Bezug und viele Menschen, die schon bei uns waren, haben unsere "besonderen" Menschen kennen und schätzen gelernt mit ihren ganz speziellen Fähigkeiten, die uns "Normalen" manchmal schwer fallen oder gar nicht gelingen. Wer kann schon seine Emotionen in so offener Weise zeigen, die spontane Lebensfreude, die Hilfsbereitschaft in aller Offenheit und Ehrlichkeit.